

Nachtrag und Berichtigungen.

- Voran steht: 1. *Falco Islandicus candicans*, dann kommt:
2. *Falco lanarius*, der Bürger, Geierfalke.

Bechstein Naturgesch. D. B. I. S. 825. — Gmel. Linné S. Nat. I. 1. S. 276 n. 24. das Junge heißt *F. Stellaris*, I. 1. S. 274 n. 95. — Gdße Europäische Fauna B. IV. S. 177. — Latham Uebersicht B. I. S. 42. — S. 70 n. 61 und S. 77 n. 72 jung. — Meyer Taschenbuch B. III. S. 16. — Müllerer Natursystem B. II. S. 84 n. 24. — Naumanns Vögel 1te U. Nachtr. 8. S. 425 Tafel 59 Figur 111. 112. — Nilsson Ornithol. Suec. I. S. 44 n. 17. — Pallas Reise Auszug B. I. S. 255. — Pennants arkt. Zoologie B. II. S. 214. 225. — Temminck B. I. S. 20.

Die Wachshaut, der Rand der Augenlieder und die Füße sind in der Jugend lichtblau, im Alter gelb. Die Iris ist braun, im Alter gelb. Ein schwarzbrauner Backenstreif verliert sich im Alter ganz. An dem dunkelbraunen Oberleibe sind alle Federn mit einer rostgelben Kante versehen. Der rostgelbe Unterleib wird im Alter weiß mit runden oder lanzetförmigen braunen Flecken. Die braunen Schwanzfedern haben weiße Spitzen und sind länger, als die in Ruhe liegenden Flügel. Bei den Alten ist der Schwanz mit vielen rundlichen bohnenförmigen Quersflecken gezeichnet.

Die Länge des Männchens beträgt 21 Zoll, des Weibchens 22 — 23 Zoll.

Auf seinen Zügen aus Island, den Färoer-Inseln, Schweden, dem nördlichen Asien und östlichen Europa, kommt er selten nach der Lausitz. In neuern Zeiten ward ein dergleichen Bürger im Rothenburgischen geschossen. Er lebt von allerlei großem lebendigen Geflügel, horstet auf niedrigen Bäumen und wird von den Kalmücken zur Jagd abgerichtet.

Darauf folgt: 3) *F. peregrinus*.

8. *Falco Imperialis* Temm. Königsadler, Goldadler.

Annalen der Wetterau B. II. S. 170 Tafel 1. — Bechstein Naturgesch. D. B. I. S. 520 n. 2. — Bock Naturgeschichte Preußens B. IV. S. 263 n. 7. — Fischer Naturgesch. Pieflands S. 65 n. 36. — Gmelin Linné Syst. Nat. I. 1. S. 259